

${\bf FEDERATION} \ {\bf AUTRICHIENNE} \ {\bf DES} \ {\bf ECHECS} \ . \ {\bf AUSTRIAN} \ {\bf CHESS} \ {\bf FEDERATION}$

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent Steyrergasse 137, 8010 Graz Mobil.: 0664 840-480-4 Mail: presse@chess.at

Presseaussendung 15.03.2010

Jugend Landesmeisterschaft Burschen U-16 / Mädchen U-18

Vier Spieler beenden die Landesmeisterschaft U-16 mit je 5 Punkten. Landesmeister wird dank bester Zweitwertung mit Martin Christian Huber der Jüngste. Den Titel der Landesmeisterin U-18 holt Margot Landl.

Die Serie der steirischen Jugendlandesmeisterschaften ist eröffnet. In Söchau wurde der Bewerb der Burschen U-16 und der Mädchen U-18 in einem gemeinsamen Bewerb ausgetragen, wie Organisator Erich Gigerl vom steirischen Landesjugendreferat berichtet.

Im Turniersaal wird 7 Runden beinhart gekämpft, qualifizieren sich die Besten doch für die österreichischen Meisterschaften. Nach einem verlängerten Monster-Wochenende sind am Ende mit Martin Christian Huber, Lukas Handler, Thomas Knappitsch und Florian Penz gleich vier Spieler punktegleich an der Spitze. Der Landesmeistertitel geht an den Jüngsten. Martin Christian Huber, ein elfjähriger Blondschopf und steirisches Ausnahmetalent, bleibt wie Handler ungeschlagen hat aber die etwas bessere Zweitwertung und heimst so einen weiteren Titel in seine bisherige Erfolgsliste ein.

Der Titel bei den Mädchen geht an Margot Landl mit 3,5 Punkten vor Laura Hiebler und Elke Carola Huber.

Endstand

Rg.	Name	Тур	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Huber Martin Christian	U16	1936	Schachfreunde Graz	5,0	31,0
2	Handler Lukas	U16	2228	TSV Hartberg	5,0	30,0
3	Knappitsch Thomas	U16	1879	Frauental	5,0	28,0
4	Penz Florian	U16	1803	Styria Graz	5,0	26,0
5	Bachner Karsten	U16	1818	Spg. Liezen-Admont	4,0	31,5
6	Missethan Michael	U16	1735	Rbej Volksbank Gleisdorf	4,0	25,5
7	Kreiner Stefan	U16	1900	Gratkorn	3,5	28,5
8	Landl Margot	U18	1688	Spg. Liezen-Admont	3,5	23,0
9	Guenther Patrick	U16	1592	Spg. Liezen-Admont	3,5	23,0
10	Bloder Felix	U16	1431	Rbej Volksbank Gleisdorf	3,5	22,5
11	Hajek Elias	U16	1485	Spg. Feldbach-Kirchberg	3,5	21,0
12	Hiebler Laura	U16	1748	Weiz	3,5	20,5
13	Huber Elke Carola	U16	1641	Schachfreunde Graz	3,0	24,0
14	Posch Florian	U16	1486	Horn Union Ratten	3,0	23,0
15	Steiner Magdalena	U18	1545	SC Pinggau-Friedberg	2,5	22,5
16	Monadjem Mina	U16	1425	Styria Graz	2,5	19,0
17	Posch Stefanie	U18	1458	Horn Union Ratten	1,5	21,0
18	Etheridge Kimberly	U16	1212	Irdning	0,5	21,0

Kreis Süd

Erwartungsgemäß holt Weiz in der gemeinsamen Schlussrunde auf heimischen Boden den Meistertitel in der Kreisliga Süd und steigt in die Landesliga auf.

Drei Mannschaften mit Titelambitionen landen am Ende punktegleich an der Spitze. Allerdings hat Weiz den Vorteil, dass dem Team in der gemeinsamen Schlussrunde bereits ein 4:4 gegen Söchau reicht um dank besserer Zweitwertung Titel und Aufstieg zu sichern. Nach einer Niederlage von Kreismeister Thomas Sonnberger gegen Michael Ninaus nutzen die Weizer diesen Vorteil und ziehen gegen Söchau die 4:4 Notbremse.

Voitsberg überfährt Gamlitz gleich mit 7:1 und landet knapp hinter den Weizern auf Rang 2 vor Bärnbach. Die Bärnbacher besiegen Mureck-Mettersdorf klar mit 6,5:1,5, erzielen wie Weiz und Voitsberg neun Siege bei einem Remis und einer Niederlage, sind aber in der Zweitwertung der Bretterwertung doch klar hinten.

Am Tabellenende bleiben Pinggau-Friedberg und Hartberg. Die tatsächliche Zahl der Absteiger richtet sich aber nach dem Ausgang der Landesliga. Leibnitz bezwingt Gleisdorf und beendet die Saison auf dem vierten Platz. Der ELO-Durchschnitt der Spieler ist auf Grund der Kreisgastspielerregelung auf knapp 1800 angestiegen.

Ein Dank ergeht an alle Vereine für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft sowie an den Veranstalter der Schlussrunde, der für ein tolles Ambiente und sehr gute Spielbedingungen im GH Allmer gesorgt hat.

Endstand Kreisliga Süd

Rg.	Team	Anz	+	=	_	Wtg1	Wtg2
1	Weiz	11	9	1	1	19	63,5
2	Voitsberg NEKOM	11	9	1	1	19	62,5
3	Bärnbach	11	9	1	1	19	54,5
4	Leibnitz	11	7	1	3	15	54,0
5	Gamlitz	11	6	1	4	13	49,0
6	Frauental	11	6	0	5	12	42,0
7	Feldbach-Kirchberg	11	5	1	5	11	43,0
8	Söchau	11	3	2	6	8	36,0
9	Gleisdorf Studenten	11	3	1	7	7	42,5
10	Mureck-Mettersdorf	11	1	2	8	4	32,0
11	Pinggau-Friedberg	11	1	1	9	3	25,5
12	Hartberg	9	1	0	8	2	21,5

Endstand - 1. Klasse Südwest

Gamlitz-MTC Ratsch ist Meister

Pölfing-Brunn erkämpft gegen die schon vor der Schlussrunde als Meister festgestandene Mannschaft Gamlitz-MTC Ratsch ein 4:4 und wird somit vor Stainz, das bei Flavia Solva knapp gewinnt Vizemeister.

Endstand - 2. Klasse Ost

Vorau mit weißer Weste Meister

In der 2. Klasse Ost gewinnt Vorau sämtliche 8 Partien und wird überlegen vor Weiz Meister.

An dritter Stelle klassiert sich Feldbach-Kirchberg, gefolgt von Gleisdorf und Söchau.

Termine

01.04.2010, Osterschinkenblitzturnier

Wagna - Vereinsheim (Eisenbahnerstraße), Beginn: 19.00 Uhr, Nennschluss: 18:30.

Details siehe http://styria.chess.at .